



**DAS BADEZIMMER
WO INDIVIDUALITÄT
SICH WOHL FÜHLT**



Von natürlichem Holz und weichen Erdtönen bis zur geometrisch-minimalistischen Schwarz-Weiß-Optik: Selten waren die Trends so vielfältig wie in diesem Jahr. Bei aller Unterschiedlichkeit ist der Trend zum Bad als Wohn- und Wohlfühlraum jedoch ungebrochen. Dazu gehört zunehmend auch der Spa-Effekt, den ein Dusch-WC bieten kann – deshalb stellt Geberit das neue AquaClean Modell „Alba“ zum attraktiven Einstiegspreis vor.

Was bringt uns dazu, nach einem langen Tag einfach loszulassen und zu entspannen? Die Antworten auf diese Frage sind so unterschiedlich wie die Menschen selbst – vor allem, wenn es um das Badezimmer geht. Für den einen sind es organische Formen, die warme Natürlichkeit von Holz und vielleicht sogar das lebendige Grün einer Zimmerpflanze. Der andere genießt die einfache Klarheit von geometrischen Formen und die optische Ruhe von Weiß und Grautönen oder sattem Dunkelblau. Und doch haben die so unterschiedlichen Herangehensweisen an diesen persönlichen Wohlfühlort mehr Gemeinsamkeiten, als man auf den ersten Blick vermuten würde.

Geberit hat – wie schon in den vergangenen Jahren – die wichtigsten Badtrends für 2024 zusammengefasst und erklärt, wie das Unternehmen darauf reagiert.

Trend: individuelle Kombinationen

Das Bad von der Stange hat ausgedient. Zu sehr ist es in unseren Köpfen und unserem Alltag mittlerweile als Wohnraum verankert. Wie der Rest unseres Zuhauses spiegelt auch das Bad unsere Persönlichkeit wider. Anbieter Geberit erweitert deshalb nicht nur das Produktportfolio, sondern hebt auch die Grenzen zwischen den beliebten Serien iCon und Acanto auf. Das Mix & Match Waschplatz-Sortiment ist nach dem Baukastenprinzip konzipiert: Je nach Design- und Funktionsansprüchen lassen sich Badmöbel und Waschtische aus den Badserien Geberit Acanto und iCon individuell zusammenstellen und mit passenden Spiegeln oder Spiegelschränken der Serien Geberit Option und ONE kombinieren. Maße, Farben und Oberflächen sind aufeinander abgestimmt. Weiß matt oder glänzend, das dunkle Grau von Lava matt sowie die beiden Holzstrukturen Eiche und Nussbaum Hickory sind in beiden Serien vorhanden. Eine Auswahl an offenen und geschlossenen Elementen lässt Gestaltungsspielraum, unterschiedliche Hochschrankvarianten schaffen nicht nur Stauraum sondern auch Struktur. So kann das neue Apothekerelement der Serie Acanto als Raumteiler fungieren.



Trend: Funktionale Ästhetik

Wo die (Stil-)Liebe auch immer hinfällt – der Wunsch nach einer durchgehenden Ästhetik ohne Störfaktoren eint uns alle. Es sind die Details – und auch das, was man nicht sieht – die einem Bad zu perfekter Eleganz verhelfen: bodenebene Duschflächen, ein versteckter Siphon, integrierte, nahtlose Ablaufsysteme verleihen dem Bad den letzten Schliff. Letzterem wird Geberit seit Jahren mit der Serie CleanLine gerecht, die den Duschablauf dezent in die geflieste Bodenflächen integriert. Auch die neue Duschfläche Sestra orientiert sich an diesem Trend – der schlanke Ablauf ist in die Duschbodenfläche eingelassen, der praktische Kammeinsatz sorgt für einfache Reinigung und Hygiene. Die sicht- und fühlbare Steinstruktur von Sestra passt perfekt zu strukturierten, matten Fliesen. In Weiß, Grau oder Graphit kann sie mit verschiedenen Badstilen kombiniert werden und fügt sich damit wieder in den Individualitätstrend. Die strukturierte Oberfläche eignet sich aufgrund der rutschhemmenden Eigenschaften auch für barrierefreie, altersgerechte Bäder.

Trend: Dusch-WC für Einsteiger & Trendsetter

Das AquaClean Dusch-WC in seinem persönlichen Badezimmer habe sein Leben verändert, erklärt Designer Christoph Behling. Der international renommierte Produktdesigner entwarf für Geberit bereits die Modelle Mera und Sela. Nun folgt ein weiteres Modell aus seiner Designfeder: AquaClean Alba. Alba fokussiert auf die wichtigste Funktion eines Dusch-WCs: Es kombiniert die sanfte WhirlSpray-Duschtechnologie, eine spülrandlose Keramik mit TurboFlush-Spültechnik und die App-Steuerung mit einem äußerst attraktiven Preis. Dadurch ist das frische und saubere Gefühl der Reinigung mit Wasser direkt am WC bereits zu einem geringen Aufpreis verglichen mit einer hochwertigen klassischen WC-Keramik möglich. Zusätzliche Voraussetzung für die Installation ist – wie bei allen Dusch-WCs – ein Stromanschluss am Spülkasten. Mit seinem schlichten und eleganten Design passt AquaClean Alba in jedes Bad. Apropos Design: Zusätzlich zur bekannten runden Form bietet Geberit nun das erfolgreiche Dusch-WC AquaClean Sela auch in modernem eckigem Design als Sela Square an. So passt das schlicht-elegante Dusch-WC zu jedem individuellen Badstil.



[Bilder zum Download](#)

© Geberit

Uneingeschränkte Nutzungsrechte des Fotomaterials bei redaktioneller Nutzung sowie Angabe der Fotorechte.
Eine Nutzung für kommerzielle Zwecke ist nicht gestattet.

Pressekontakt

AD Consult
Peter Syrch
T: +43 664 414 48 55
peter.syrch@adconsult.at

Über Geberit

Die weltweit tätige Geberit Gruppe ist europäischer Marktführer für Sanitärprodukte und feiert im Jahr 2024 ihr 150-jähriges Bestehen. Geberit verfügt in den meisten Ländern Europas über eine starke lokale Präsenz und kann dadurch sowohl auf dem Gebiet der Sanitärtechnik als auch im Bereich der Badezimmerkeramiken einzigartige Mehrwerte bieten. Die Fertigungskapazitäten umfassen 26 Produktionswerke, davon 4 in Übersee. Der Konzernhauptsitz befindet sich in Rapperswil-Jona in der Schweiz. Mit rund 11 000 Mitarbeitenden in rund 50 Ländern erzielte Geberit 2023 einen Nettoumsatz von CHF 3,1 Milliarden. Die Geberit Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert und seit 2012 Bestandteil des SMI (Swiss Market Index).